

## Einverständniserklärung Firmfahrt Kloster Alexanderdorf 2023

Name des Jugendlichen

(bitte für jeden Jugendlichen eigenen Bogen ausfüllen):

Geburtsdatum des Jugendlichen:

.....

Hiermit übertrage ich/übertragen wir für die Zeit vom Freitag, 25.-26.02.2023 den Betreuer/innen der Firmfahrt Kloster Alexanderdorf die Aufsicht und Betreuung meines/unseres Kindes. Ich habe mein/wir haben unser/mein Kind davon in Kenntnis gesetzt, dass es den Anweisungen der Betreuer/innen Folge zu leisten hat.

Ich bin/wir sind jederzeit unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Name, Nr.

Name, Nr.

.....

Mit der Unterzeichnung dieser Einverständniserklärung erkläre ich mich damit einverstanden, dass auf der Fahrt Fotos gemacht werden können, auf denen mein/unser Kind zu sehen sein kann. Diese dürfen im gemeindlichen Rahmen gezeigt werden. Andernfalls bitten wir um schriftliche Mitteilung an die Fahrtenorganisation-Kontaktperson.

Datenschutz: Die Daten der Anmeldung und Einverständniserklärung sind den Organisatoren und der Fahrtenleitung zugänglich und werden verantwortungsvoll auf privaten PCs und im E-Mail Konto der Fahrtenorganisation gespeichert.

Für den Verlust von Bargeld, technischen Geräten und sonstigen Wertsachen während der Fahrt wird keine Haftung übernommen!

Wir nehmen am klösterlichen Leben teil. Dieses beginnt sehr früh. Die Nachtruhe beginnt um 10:00 Uhr.

Ich setze/wir setzen mein/unser Kind davon in Kenntnis, dass es bei grobem, die Gemeinschaft störendem Verhalten von mir/uns auf eigene Kosten abgeholt werden muss. Für Schäden, die unser Kind während der Fahrt fahrlässig verursacht, kommen wir auf.

Wird mein/unser Kind auf der Fahrt krank, werden Sie kontaktiert und das weitere Vorgehen abgestimmt. Gegebenenfalls wird mein/unser Kind von mir/uns auf eigene Kosten abgeholt.

Mein Kind wird seine Versichertenkarte auf die Fahrt mitbringen.

Wichtig!!! Bitte setzen Sie Ihr Kind über folgende Regelung in Kenntnis:

Die Mitnahme von Alkohol, Drogen oder Messern ist nicht gestattet.

Es ist erklärtes Ziel, dass sich die Jugendlichen auf der Fahrt gut kennen lernen und Gemeinschaft erleben. Auch gegen eine intensivere Freundschaft/Beziehung ist aus unserer Sicht nichts einzuwenden. Sexuelle Handlungen, welcher Art auch immer, sind hingegen untersagt.

Bei entsprechenden Verstößen müssen die Betroffenen den Heimweg antreten.

Zu diesem Thema gilt weiterhin: Beisammensein ist in den Gemeinschaftsräumen erwünscht. Die Nutzung der Schlafzimmer ist hingegen nur für die, den Zimmern zugeteilten Kindern/Jugendlichen gestattet.

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass ich/wir die oben genannten Themen mit meinem/unserem Kind besprochen habe:

Berlin, den.....

.....

(Unterschrift aller Erziehungsberechtigten)